

Judith Egger
 Seeblickstrasse 45
 9037 Speicherschwendi
 Tel. 071 344 10 24/077 433 20 57
 egger.judith@bluewin.ch

Eingegangen am:

14. März 2019

Kantonskanzlei



Sozialdemokratische Partei
 Fraktion Kantonsrat AR

Kantonskanzlei des Kantons AR
 Büro des Kantonsrates
 Regierungsgebäude
 9102 Herisau

Speicher, 13. März 2019

Interpellation zum Stand der Verhandlungen mit der UBS AG in Sachen *Überführung des Kantonalbankarchivs in das Staatsarchiv von Appenzell Ausserrhoden*

Sehr geehrter Herr Landammann
 Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Am 24. März 2014 erklärte der Kantonsrat das Postulat der SP-Fraktion zur *Überführung des Kantonalbankarchivs in das Staatsarchiv von Appenzell Ausserrhoden* mit grossem Mehr erheblich. Erheblicherklärung hatte auch der Regierungsrat selbst beantragt. Er nahm die Überweisung des Postulates als Auftrag entgegen, über das Erarbeiten eines Berichtes hinaus die tatsächliche Überführung des Kantonalbankarchivs in das Staatsarchiv von Appenzell Ausserrhoden anzustreben und dazu umgehend Verhandlungen mit der UBS AG aufzunehmen. Diese Verhandlungen konnten bis zum Ablauf der Frist für die Beantwortung eines Postulates gemäss Art. 70 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kantonsrates (bGS 141.2) nicht abgeschlossen werden. Der Regierungsrat informierte jedoch den Kantonsrat am 23. März 2015 mit einem Zwischenbericht über die Verhandlungen mit der UBS AG, das vorläufige Ergebnis sowie das weitere Vorgehen.

Mit der vorliegenden Interpellation ersucht die SP-Fraktion den Regierungsrat im Sinne eines weiteren Zwischenberichtes folgende Fragen zu beantworten:

1. **Welche Schritte hat der Regierungsrat seit seinem Zwischenbericht vom 24. Februar 2015 unternommen?**
2. **Wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen mit der UBS AG?**
3. **Welches sind die Gründe für die zeitliche Verzögerung?**
4. **Wann rechnet der Regierungsrat mit dem Abschluss der Verhandlungen mit der UBS AG?**

Die SP-Fraktion bedankt sich im Voraus für das Beantworten der Fragen.

Freundliche Grüsse

Für die SP-Fraktion:
 Judith Egger